

RATSGYMNASIUM GOSLAR

Altsprachliches, Neusprachliches und
Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium

38640 Goslar, 05.01.2021

Schilderstr. 10/ 11

Tel.: 05321/ 3817-0

Fax: 05321/ 3817-19

E-Mail: michael.kwasniok@rggs.de

Ratsgymnasium Goslar, Schilderstraße 10/ 11, 38640 Goslar

AN DIE
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER MITTELSTUFE
SCHULJAHRGÄNGE 5 BIS 10

Notwendiger einheitlicher Rahmen zum „homeschooling“: Konkretisierungen der aktuellen ministeriellen Vorgaben

Leistungsbewertungen und Klassenarbeiten in der gymnasialen Mittelstufe (5-10)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir setzen uns in der Leitung aktuell und „einmal wieder“ mit den Konkretisierungen auseinander, die sich aus den Anordnungen des Ministers ergeben müssen.

Bevor ich euch schreibe, möchte ich euch herzlich von Herrn Dreß und der gesamten Schulleitung grüßen und euch in unserer aller Namen alle Gute, viel Gesundheit (vor allem dies!) und Glück für das vor uns liegende Jahr 2021 wünschen. Ihr werdet auch dieses Mal, „unter“ diesem zweiten „Lockdown“ (das Wort kennt ihr alle mittlerweile!) hindurchkommen! Da sind wir uns ganz sicher. Wir helfen euch natürlich dabei!

Ihr bekommt ab dem kommenden Dienstag (also dem 12. Januar) von euren Lehrerinnen und Lehrern Aufgaben. Sie nehmen über ISERV Kontakt mit euch auf.

Bitte schaut regelmäßig (täglich!) „bei ISERV hinein“, denn es herrscht ja die Pflicht dazu. Es ist schließlich Schule, nur „Schule daheim“.... .

Schaut bitte:

1. Die Aufgaben werden für einen einwöchigen Zeitraum gestellt.
2. Die zu stellenden Aufgaben bekommt ihr **immer dienstags** für die aktuelle Woche bei ISERV.
3. Falls eine Abgabe von Aufgaben gefordert wird, erfolgt die Einstellung durch die Schüler ebenfalls nur über dieses Modul **bis zum Montag der Folgewoche**.
4. Die Lehrerinnen und Lehrer achten darauf, dass Ihr nicht zu viel arbeiten müsst: „versprochen!“ Wenn es einmal zu viel ist, schreibt ruhig euren Lehrkräften, damit sie darauf reagieren können.
5. Vielleicht geben euch eure Lehrer auch Aufgaben über zwei Wochen? Das kann durchaus so sein. Sie werden es euch mitteilen. Das kann wirklich Sinn haben!

6. Ihr bekommt bis Donnerstag der kommenden Woche (14.01.21) von eurer Klassenlehrkraft eine Übersicht mit Terminen für die Kontaktaufnahme mit euren Lehrerinnen und Lehrern. Das ist wichtig. Ihr sollt nicht „ganz allein bleiben“

Arbeiten können, „logisch“, im ersten Schulhalbjahr nicht mehr geschrieben werden.

Die Arbeit daheim soll stützen und unterstützen. Bewertungen des „homeschoolings“ sollen im Regelfall nicht mehr vorgenommen werden.

Eure Noten werden termingerecht eingetragen:

„Der mündlichen Zensur kommt damit insbesondere in den Langzeitfächern, in denen eine zweite Klassenarbeit noch ausstand, besondere Bedeutung zu. Ist in einem Langzeitfach nur eine Klassenarbeit geschrieben worden, kann die erste schriftliche Leistung nicht mit mehr als maximal 40 Prozent gewertet werden.“

Das war ein Zitat aus dem Brief unseres Schulleiters, Herrn Dreß, vom 11. Dezember. Er gilt noch immer. Ihr könnt erkennen, dass die mündliche Leistung großes Gewicht hat.

Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit für eure Eltern und euch, einzelne Notenauskünfte von Lehrern zu erfragen. Das kann über Mail oder Telefon geschehen. In meinem Anschreiben an eure Eltern habe ich darauf hinweisen, dass dies nur geschehen soll, wenn erkennbar schwache Leistungen vorliegen und Bedarf nach Erklärung und Beratung besteht.

Das ist ja auch sinnvoll, den ihr bekommt ja Zeugnisse: voraussichtlich am Mittwoch, 03. Februar 2021 (wenn nicht der Kultusminister etwas anderes festlegt bis dahin).

Werdet ihr krank (hoffentlich nicht!), schreibt das bitte eurer Klassenlehrkraft per Mail.

Wenn ihr Fragen habt, dürft ihr sie immer stellen. Überlegt euch dabei, wer die Frage am besten beantworten kann, wer also am besten dafür geeignet ist. Da werdet ihr meistens richtig liegen.

Für heute verabschiede ich mich!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Michael Kwasniok
Studiendirektor
Stellvertretender Schulleiter

